

Abs
Elternbeirat des Stadtparkhorts

Stadt Fürth
Jugendamt

An das
Jugendamt der Stadt Fürth
Königsplatz 2
Herr Modschiedler
90744 Fürth

21. Mai 2012

Z. w. V. / Bitte R.

Äusserung zur geplanten Gebührenerhöhung nach Art. 14 Abs. 4 BayKiBiG

Fürth, 16.05.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte der Elternbeirat des Stadtparkhorts einer Gebührenerhöhung widersprechen.

Begründung:

Nachdem nun die prekäre Situation mit den Servicekräften geklärt und eine Mittagsverpflegung sichergestellt ist, und die Elternbeiträge bereits 18,37% der Kosten decken, ist das Argument „man benötigt einen 20% Deckungsbeitrag“ nicht nachvollziehbar.

Auch ist die Umlage der tariflichen Lohnerhöhung auf die Elternbeiträge eine nicht zumutbare Begründung. Nicht alle Eltern arbeiten im öffentlichen Dienst und können diese Kosten übertragen.

Die Lebenserhaltungskosten von 2,1 % steigen für alle Haushalte und wären bei einer weiteren Erhöhung auch eine doppelte Belastung für alle Eltern.

Außerdem wird durch die Berechnung der Kostenanteile der Servicekräfte die Stadt entlastet und rechtfertigt somit die geplante Erhöhung nicht.

Da die Übernahme der Elternbeiträge durch das Jugendamt auch sinkt, sehen wir eine Erhöhung der Gebühren zusätzlich nicht gerechtfertigt.

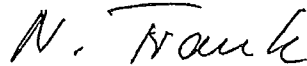
Wir möchten ebenfalls darauf hinweisen, dass es erst letztes Jahr eine Gebührenerhöhung gab.

Der Elternbeirat des Stadtparkhorts widerspricht deshalb der geplanten Erhöhung in 2012.

Mit freundlichen Grüßen

Der Elternbeirat des Stadtparkhorts in Fürth

Nicole Frank

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'N. Frank', written in a cursive style.

Elternbeiratsvorsitzende

Monika Groh

Dresdener Str. 53 – 90765 Fürth

Telefon: 0911 / 56 58 97

monl.groh@web.de

An das
Jugendamt der Stadt Fürth
z. Hd. Herrn Modschiedler
Königsplatz 2

90744 Fürth

Einspruch zur geplanten Gebührenerhöhung zum 01.09.2012

Fürth, den 13.05.2011

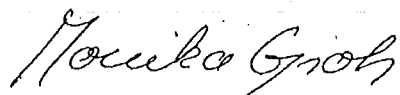
Sehr geehrter Herr Modschiedler,

der Elternbeirat der Kindertagesstädte „Die Wilde 13“ legt gegen die geplante Gebührenerhöhung zum 01.09.2012 Einspruch ein. Dabei führen wir folgende Gründe auf:

- Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte am 01.09.2011. Im Rahmen dieser dritten Gebührenerhöhung in Folge wurden nicht nur die Beitragssätze erhöht, sondern es erfolgte auch eine signifikante Erhöhung des Beitrages für das Mittagessen durch die Umstellung des Abrechnungsverfahrens und der Einführung der Springerkräfte.
- Eine erneute Umstellung des Mittaessensbeitrages zum 01.09.2012 bedeutet eine zusätzliche finanzielle Belastung der Eltern. Hierbei legt die Stadt Fürth sämtliche Kosten incl. der Personalkosten zu 100% auf die Eltern um. Dies bedeutet für sozial schwächergestellte Familien, die gerade nicht mehr unter die Fördergrenze fallen, eine unverhältnismäßig große finanzielle Belastung.
- Eine Sozialstaffelung der Kindergartenbeiträge, die diese Familien entlasten würde, lehnt die Stadt Fürth ab.
- Die bayrische Staatsregierung verabschiedete am 23.März dieses Jahres einen Gesetzesentwurf zur Änderung des BayKiBiG, der unter anderem auch sehr großen Wert auf die finanzielle Entlastung der Eltern legt. Die geplante Gebührenerhöhung und die 100%ige Umlage der Mittagessenskosten auf die Eltern stehen dazu im Widerspruch.

Aus diesem Gründen kann eine Anhebung der Kindergartenbeitragssätze nicht akzeptiert werden. Darüberhinaus fordern wir die Stadt Fürth auf sich an den Personalkosten für das Mittagessenpersonal zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Groh

Elternbeiratsvorsitzende „Die Wilde 13“

Thomas Delfel, Karollinenstraße 5, 90763 Fürth

Stadt Fürth
Stadtjugendamt

Stadt Fürth
Jugendamt

04. Mai 2012

90744 Fürth

Z. w. V. / Bitte R.

30. April 2012

Kopie an:
- D
- Ref. IV
zur gefl. Kts

04. Mai 2012

StA

Gebührenneuregelung und Situation Küchenkräfte

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zusendung der Anhörung vom 13 April und die Neuregelung der Gebühren ab 1.9. 2012.

Vorab möchten wir betonen, dass wir die transparente und in unseren Augen auch nachvollziehbare Erhöhung des Basissatzes sowie der Essenspauschalen begrüßen.

Dennoch legen wir gegen die Erhöhung und vor allem gegen die Praxis der Bezuschussung durch ELAN bzw. deren in unseren Augen komplett realitätsfernen Voraussetzungen der multiplen Vermittlungshemmnisse Einspruch ein und melden Bedenken wegen der pädagogischen Betreuung unserer Kinder an.

Hier ist es leider so, dass Theorie und Praxis aus unserer Verständnis und der Erfahrung in unserer Einrichtung anscheinend nicht in Einklang zu bringen sind.

Zum Hintergrund: Die Küchen-Situation in unserer KiTA ist seit mehreren Wochen extrem angespannt. Die zugeordnete Küchenkraft ist **seit 13. Februar** dauerhaft erkrankt. Dieser Zustand geht zu Lasten der Kinder, da eine pädagogische Kraft für ca. 4 Stunden pro Tag die Küchenkraft ersetzen muss.

Aus o.g. Gründen können wir der Neuregelung nicht zustimmen und fordern Sie auf im Interesse der Kinder und aller Beteiligten nachzubessern, da ELAN anscheinend nicht die Ressourcen hat die Stellen zu besetzen.

Leider müssen wir wegen des permanenten Ausfalls der Küchenkraft sogar einen Schritt weitergehen.

Da laut KiTA-Leitung durch ELAN auch in absehbarer Zeit keine Ersatzkraft zur Verfügung stehen wird, fordern wir, wegen nicht erbrachter Leistung, die dafür entrichtete Gebühr von 8.-Euro je Essenskind (60 Kinder) zurück. Diese 8 Euro waren für Spingerkräfte vorgesehen, die aber bei uns nicht zum Einsatz kamen bzw. nun im Zuge der Umstrukturierung einer festen Einrichtung zugeteilt wurden. Wir bitten um Rückerstattung des Gesamtbetrages i.H. v. 1.200,- Euro (Mitte Februar bis Ende April) auf folgendes Konto:

*Das ist die ich ca
vollen Betrag hat
erst ab
Sept. 12
nicht
bezahlt
ab
begin
ab
Küchenkräfte.*

Sparkasse Fürth
Kto. 9854886
BLZ 76250000
Elternbeirat Kindergarten Waldringstrolche

Als Zahlungseingangstermin haben wir uns **Freitag, 18. Mai 2012** vorgemerkt. Bei Nichtzahlung behalten wir uns sowohl rechtliche als auch öffentliche Schritte vor.

Des Weiteren fordern wir Sie auf diesen untragbaren Zustand im Hinblick auf die Kinder endlich abzustellen und schnellstmöglich das Problem der Küchenkraft nachhaltig zu lösen. Ansonsten sehen wir uns gezwungen eine weitere Rückerstattung zu fordern bzw. den Essensbeitrag für alle Kinder in unserer Einrichtung um den o.g. Betrag zu kürzen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Deifel
1. Vorsitzender Elternbeirat KITA Waldringstrolche
im Namen des gesamten Elternbeirats der KITA Waldringstrolche

Von: Silvia Huezo [mailto:silvia@huezo.de]

Gesendet: Dienstag, 17. April 2012 22:35

An: Modschiedler Peter

Cc: Kindertagesstätte Pustebume; 'Andi GRAFIX'; 'Diana Vogler'; arsenavojan@aol.de

Betreff: AW: Erhöhung der Kita-Beiträge und neue Mittagessensregelung

Sehr geehrte Herr Modschiedler,
vielen Dank für die Information. Die Gebührenerhöhung ist für uns akzeptabel auch wenn natürlich nicht erfreulich.

Leider stellt sich die Situation bzgl. der Küchenkräfte anders dar als von Ihnen im Abschnitt 1 „Verpflegung“ geschildert.

In unserer Einrichtung „Pustebume“ gibt es nach wie vor keine feste Küchenkraft. Unsere bisherige Küchenkraft war bis Ende März über ELAN eingestellt. Seit 1.4. sollte der Vertrag über ELAN verlängert werden, dies ist allerdings noch in Klärung. Laut Hrn. Schmidt kann es einige Wochen dauern bis die Küchenkraft ihren Vertrag bekommt und somit auch eingesetzt werden darf. Da die Springer wie es aussieht ab sofort ausfallen gibt es in unserer Einrichtung zur Zeit keine Küchenkraft. Die Eltern helfen seit Anfang April aus, damit das pädagogische Programm einigermaßen weiterlaufen kann. Die Situation ist aber dennoch untragbar und die Eltern fragen berechtigterweise wofür sie ihre Gebühren bezahlen. Hier stellt

Page 2 of 2

sich für uns die Frage, warum unsere Küchenkraft, die zur Zeit zu Hause sitzt nicht normal fest durch die Stadt Fürth eingestellt werden kann. Laut Ihrer Information vom 23.02. waren 8-10 feste Kräfte eingeplant und der Rest über Jobcenter. Dies wäre aus unserer Sicht für alle Beteiligten die beste und schnellste Lösung. Ansonsten brauchen wir dringend eine Übergangslösung.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Huezo

Elternbeiratsmitglied der Kita „Pustebume“

E-mail: silvia@huezo.de

Modschiedler Peter

Von: KiTa Waldringstrolche [kita2.waldringstrolche@jugendamt-fuerth.de]

Gesendet: Freitag, 20. April 2012 12:13

An: Modschiedler Peter

Betreff: Gebührenerhöhung und vorläufiges Verpflegungsgeld über Satzungsänderung ab 1.9.2012

Hallo Herr Motschiedler

Da wir gestern Elternbeiratssitzung hatten und dieses Thema sehr „heiß“ diskutiert wurde, wollte ich Ihnen eine kurze Rückmeldung (schon vor den Eltern) geben.
Prinzipiell wurde die geplante Umlegung bzw. Erhöhung für gerechtfertigt befunden, aber wir für uns haben den speziellen Fall, dass wir seit dem 13.02.2012 keine Küchenhilfe mehr haben. Dies hat unseren Elternbeirat sehr verärgert und daher werden sie wohl beim JGA Beschwerde einreichen, ob des bisher gezahlten Beitrags für die Küchenhilfen.
Leider haben wir von ELAN bisher auch nur die Info, dass es im Moment keine passenden Leute gibt, die vermittelt werden könnten, was natürlich für uns eine sehr belastende Situation ist.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Malter
Kindergartenleitung